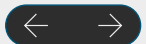




ENTSPRECHENSERKLÄRUNG ZUM DEUTSCHEN CORPORATE GOVERNANCE KODEX GEMÄSS § 161 AKTG

ZEAL

ENTSPRECHENSERKLÄRUNG
2024



1

Vorstand und Aufsichtsrat der ZEAL Network SE erklären, dass seit Abgabe der letzten Erklärung nach § 161 AktG im März 2024 den Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" in der im amtlichen Teil des Bundesanzeigers am 27. Juni 2022 bekannt gemachten Fassung vom 28. April 2022 ("DGCK") mit den nachfolgend genannten und begründeten Ausnahmen entsprochen wurde und künftig entsprochen werden wird:

A.3 (Ausrichtung des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems auf nachhaltigkeitsbezogene Ziele)

Entgegen der Empfehlung A.3 sind das interne Kontrollsystem und das Risikomanagementsystem noch nicht in jeder Hinsicht auf die nachhaltigkeitsbezogenen Ziele ausgerichtet. ZEAL beabsichtigt, der Empfehlung zukünftig auch über die gesetzlichen Pflichten hinaus vollumfänglich zu entsprechen.

B.1 und C.1 (Benennung und Veröffentlichung des Stands der Umsetzung konkreter Ziele für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats; Beachtung von Diversität für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands)

Der Aufsichtsrat unterstützt hinsichtlich seiner eigenen Zusammensetzung wie auch hinsichtlich der Zusammensetzung des Vorstands unter anderem die Aspekte Internationalität, Beteiligung von Frauen und Unabhängigkeit. Der Aufsichtsrat sieht jedoch bis auf Weiteres von einer über die aktienrechtlichen Vorgaben hinausgehenden formalen Festlegung von Zielen für die Zusammensetzung von Aufsichtsrat und Vorstand ab, um sich in seinem Auswahlermessen nicht durch konkrete Zielvorgaben und Quoten einzuschränken.

› G.4 (vertikaler Vergütungsvergleich)

Der Aufsichtsrat befasst sich pflichtgemäß mit der Angemessenheit der Vergütung des Vorstands. Er beachtet dabei auch das unternehmensinterne Gehaltsgefüge. Nach Überzeugung des Aufsichtsrats führen jedoch die Bestimmung von Vergleichsgruppen sowie die Berücksichtigung der zeitlichen Entwicklung zu keiner Verbesserung der Entscheidungsqualität, sodass der Aufsichtsrat von der Umsetzung dieser formalen Empfehlungen absieht.

Hamburg, 21 März 2025

Der Aufsichtsrat

Der Vorstand